Ausgewählte neue Unterrichtsliteratur

vorgestellt von Claudia Wälder-Jene auf den Flute Days München, Januar 2019

Cathrin Ambach: Querflöte spielen – mein schönstes Hobby 1-2 für Flöte (mit CD) Dazu: je Klavierbegleitungen & Spielbuch

- etablierte Schule seit 15 Jahren
- Überarbeitung
- „Flöte lernen mit Erfolg und Spaß, dabei gezieltes Erarbeiten der Lerninhalte und viel Abwechslung“
- Methodik aktualisiert und auch optisch unserer Zeit angepasst
- Nachbesserungen und Ergänzungen
- das Überblasen wurde inhaltlich weiter nach vorne geschoben.
- Neuordnung der Repertoirestücken noch vielfältiger
- Ringbuch mit dem richtigen Maß zwischen Notenmaterial und Informationen sowie Hintergründen
- Übersichtliche Kapitel und klares Layout
- Band 1: elementaren Grundlagen, erste Schritte zur mprovisation, Kreativität durch eigenes Komponieren
- Band 2: Vertiefung und Erweiterung, Variation und Transposition, Ausflüge in die verschiedenen Epochen
- Begleit-CD
- Klavierbegleitungen
- Spielbücher für zwei Flöten oder für Flöte und Klavier: bekannte und weniger bekannte Melodien, teils Bearbeitung, aber auch sehr viele Originalkompositionen

Gundel Huschka & Gudrun Bähr: Querflöten Schule, Band 1 und 2 Holzschuh, VHR 3663 und VHR 3664 Je € 19,80

- vermehrter Zulauf von noch ganz jungen Nachwuchsmusikern
- Nun gibt es aber in Deutschlands Musikschulen einen immer hin ca. zehnprozentigen Anteil an erwachsenen Schülern – darunter völlige Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger. Auch Jugendliche, zum Teil mit entsprechender Vorbil dung, da sie sich bereits eine Basis auf einem anderen Instrument angeeignet haben, zum Teil mit unbändiger Neugier, die sie in die Materie des Flötenspiels eintauchen lässt, füllen unsere Stundenpläne.
- Querflötenschule für Jugendliche und Erwachsene konzipiert haben.
- Was fällt besonders auf: Beide Bände halten stilistisch eine enorme Vielfältigkeit bereit. Klassische Stücke, Folk Songs, Gospels und moderne Lieder werden von dosiert eingesetzten Finger- und Tonleiterübungen ergänzt
- Die meisten Melodien sind zweistimmig gesetzt und teilweise mit Akkordsymbolen versehen, was direkte Lust zum Ensemblespiel auslöst
- herausstechender Focus wird auf den Rhythmus gesetzt, weshalb sich rhythmische Übungen zu bestimmten Lerninhalten wie ein roter Faden durch das Lehrwerk ziehen. Mal geklatscht, getrommelt, gesprochen oder vertextet
- Bisher einzigartig ist das frühe Überblasen, das eigentlich schon direkt von Beginn an mit einbezogen werden kann
- Sehr gut veranschaulicht ist dann die Tatsache, dass dies ohne Griffwechsel geschieht. Überhaupt ist das Layout der beiden Bände außerordentlich klar und übersichtlich
- Einspieltipps, Doppelzunge und Flageolett – all dies wird effi zient auf den Punkt gebracht ohne mit langatmigen Erklärun gen Seiten mit Texten statt mit Noten zu füllen.
- sehr gelungenes zeitgemäßes Kompendium, das mit Abwechs lung das Flötenspiel auf den Punkt bringt, die Spielfreude nicht zuletzt durch raschen Fortschritt hervorlockt sowie systema tisch und lückenlos eine umfassende Basis vermittelt

Syrinx Studio-Edition: Flötensonate g-Moll, BWV 1020, Flötensonate h-Moll, BWV 1030, Flötensonate Es-Dur, BWV 1031, Flötensonate A-Dur, BWV 1032 für 2 Flöten Je € 17,00

- Flötensonaten BWV 1030, 1031, 1032 und 1020
- Bearbeitung in Duo-Struktur
- ganzheitliches Erfassen
- Direkte Erarbeitung der harmonischen, rhythmischen sowie strukturellen Aspekte vor der ersten Probe in Originalbesetzung
- Oberstimme absolut original belassen
- Stimme des Tasteninstrumentes eine in sich geschlossene zweite Flötenstimme
- durch die Artikulation der Themen und Motive, die dynami sche Gestaltung sowie durch den Gleichklang der beiden Instrumentalpartner wird sich eine tiefgehende Ver ständlichkeit für die Kompositionen wie von selbst einstellen

- als Spielpartitur konzipiert, die nochmals einen deutlichen Mehrwert der Ausgabe darstellt.

Lynne Williams: Twenty Four Five für Flöte,
Forton Music

- 20 Etüden der englischen Flötistin Lynne Williams für Flöte
- mittleren Schwierigkeitsgrad
- kurze englische Titel auf den Schwerpunkt hindeutend
- 5er und 7er Taktarten, konstantes Tempo, rhythmische Figuren wie Synkopen und Triolen
- Tonarten bis zu vier Vorzeichen
- Taktwechsel, Swing- und Jazzanklänge spiegeln die Erfordernisse zeitgenössischer Musik wider,
- elementare Basics wie Artikulation, Dynamik, Phrasierung, Tempo und Ausdruck
- Tonumfang bis zum b'''
- Folgeband zu Thirty One Two Three, der 30 Etüden im Schwiergkeitsgrad 1-3 enthält
- Ergänzung des Materials aus dem klassischen Etüdenbereich, da sie an Grundlagen anknüpfen und in modernem Gewand neue Türen aufstoßen.

Catherine Baert: Techniflûte
für Flöte
Edition Robert Martin, RM 5609, € 23,00

- täglicher Begleiter
- übersichtlich und klar vermittelt
- Ausgabe in französischer Sprache, jedoch quasi selbsterklärend
- „Auf einen Blick“ Technik der Mittelstufe
- Leseübungen der 3. Oktave
- Ornamentik, Rhythmusmotive, Skalen und Arpeggien des Quintenzirkels
- Chromatik oder Vierklängen
- Einfacher, Doppel- sowie Tripelzungenstoß
- Klangstudien bis hin zur Flageoletttechnik
- Kapitel zu Intonation, Atmung, Methodik und moderne Spieltechniken
- Spiralbindung im praktischen Querformat

Pierre Rode: 12 Capricen
für Flöte solo, hrsg. von M. von Brenndorff
H.H.-Musikverlag, MB 003, € 17,00

- Etüdenmaterial für Flöte ab dem 19. Jahrhundert schon reichlich vorhanden (Gariboldi, Berbiguier, Fürstenau, Böhm, Andersen, Köhler
- An Originalliteratur mangelt es demnach kaum
- Interessant ist es nun aber zu erfahren, welche Anforderungen an andere Instrumente gestellt wurden
- Reizvoll sind hier technische Anforderungen, die obwohl von Streichern kommend für die Flöte sinnvoll sind
- Mathias von Brenndorff hat sich drei Etüdensammlungen des späten 18. und des 19. Jahrhunderts angenommen
- Eine davon: 12 Capricen (die Hälfte der ursprünglichen Sammlung von 24 Capricen für Violine)
- Pierre Rode (1774-1830)
- zwei- bis dreiseitige Werke in zwölf unterschiedlichen Dur- und Moll-Tonarten.
- skalenhafte Geläufigkeit oder arpeggierte Dreiklangstechniken
- Verzierungen, Lagenausgleich und rhythmische Abschnitte = Schwerpunkte
- Ausreizen des oberen Tonraums der Flöte, der auch an der vierten Oktave kratzt
- Flexibilität auf allen Ebenen sowie Ausdauer und Energie sind garantiert
- erinnern an Böhms Capricen für Flöte solo

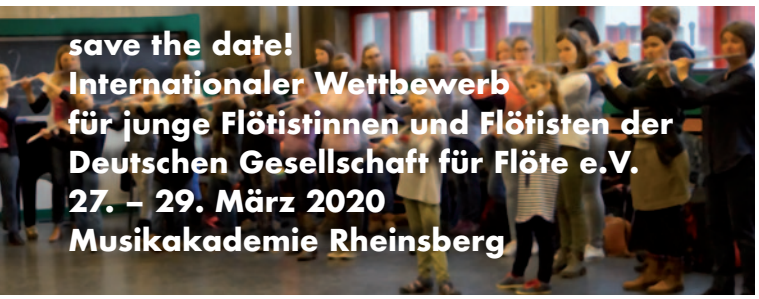
Paul Taffanel & Paul Meisen: Flute Technique
für Flöte solo, Ongaku no tomo Edition, ISBN 978-4-2766-0636-4

- Die wichtigsten Fingerübungen in komprimierter Form
- Herausgeber: Paul Meisen, deutscher Flötist und Professor
- basierend auf den etablierten Methoden Paul Taffanels
- verbunden mit seinem eigenen reichhaltigen Erfahrungsschatz aus Lehre und Konzerttätigkeit
- stellt Flexibilität über bloße Mechanik
- Grundlage: die über 100 Jahre bewährten Techniken des französischen Meisters

- ergänzt von Meisen mit weiteren Übungen
- modifiziert Teile , um den H-Fuß in die Geläufigkeit stärker mit einzubeziehen.
- Öffnet Weg zur eigenen Kreativität beim Üben
- Auf jeweils vier Seiten beschäftigt man sich mit einer der 12 Dur-Tonarten
- direkt die entsprechende parallele Molltonart gegenüber gestellt
- grundlegenden Skalen * Terzen sowie Triolenmuster

Adrian Wehlte: 18 Duetüden
für 1-2 Flöten
Edition Floeno, Nr. 1482, € 14,50

- Etüdenspiel einmal anders
- Schüler verbinden mit dem Duettieren meist viel Positives
- Warum also nicht Etüden, Tonleiter- oder Dreiklangstudien erfinden, die als Duette angelegt sind.
- 1. Etüde mit allen Dur-Tonleitern
- 2. die zweite mit allen Molltonleitern,
- So huscht man in einer Etüde einmal durch den ganzen Quintenzirkel
- für Schüler interessant, die schon alle Vorzeichen beherrschen und ihre Geläufigkeit darin verbessern wollen
- Anfänger können sich dann jeweils einem Teil widmen und Ausschnitte daraus üben. Dasselbe lässt Wehlte den Dreiklängen zu Gute kommen. Sehr gelungen sind auch die beiden Etüden zum Oktavwechsel: Eine beschäftigt sich mit dem Überblasen ohne Griffwechsel, die zweite mit Griffwechsel. Doppelzungen-, Rhythmus-, Intonations-, Chromatik- und Terzübungen runden diesen äußerst gelungenen Band im mittleren Schwierigkeitsgrad ab. Die zweite Stimme stützt die Intonation und stabilisiert geschickt das Tempo des Schülers. Gehört in jede Lehrertasche und wird auch schnell die Sinnhaftigkeit bei fortgeschrittenen Schülern erkennen lassen.



James D'Angelo: Three Portraits of Krishna
für Flöte solo
Forton Music, TM 559

- Krishna ist eine im Hinduismus verehrte männliche Gottheit, die immer eine Flöte bei sich hat
- 1986 entstanden, als sich der Komponist verstärkt mit der indischen Musikkultur beschäftigt hat
- dreisätziges Flötensolo
- Krishna war der Flöte, den schönen Künsten und dem Tanz zugetan
- er insprierte und faszinierte natürlich die Frauenwelt
- spezifischer Klang indischer Skalen und rhythmischen Mustern
- starker Klangintensität
- durch Rhythmik und Taktwechsel eng gewobene melodische Struktur
- The Fire of Krishna
- The Loves of Krishna (Sanft umschmeichelnd)
- Portrait (Tanz im munteren 6/8- bzw. 9/8 Takt mit eingeschobenen 5/8-, 8/8-Takten)
- Solo kann durch sogenannten Drone patterns, quasi einen Klangteppich, unterstützt werden (Klavier, Keybord)
- rhythmische Vielfalt und sensible Artikulation
- durchweg traditionelle Spieltechniken
- mittleren Tonumfang
- im fortgeschrittenen Schwierigkeitsgrad

Masterpieces für Solo Flute: Hrsg. von Takaaki Horiuchi für Flöte solo, Ongaku no tomo Edition, ISBN 978-4-276-92195-5

- 32 Solowerke für Flöte, darunter große Standards, die zum Pflichtprogramm gehören
- aber auch das ein oder andere unbekanntere Werk
- 250 Jahre Musikgeschichte in nur einem Band
- präsentiert und somit die stilistische Entwicklung und Vielfalt vom Barock bis zum 20. Jahrhundert
- japanischer Musikverlag
- teils revidierte Fassungen
- zeitgemäße herausgeberische Ansprüche.
- Klappseiten
- Klassiker wie Syrinx, Partita BWV 1013, Pièce, Hindemiths Acht Stücke, Density
- All in One: Must-Have für Flötisten.

The Flute Audition: Hrsg. Von Henrik Wiese
für Flöte solo
Universal Edition, UE 364119, € 24,95

- Aktuell in Text und Druckqualität
- basierend auf internationalen Anforderungen
- umfasst außerdem Orchesterstellen für 2. und 3. Flöte
- Weiterführende Informationen
- Chronologisches Verzeichnis der Probespielstellen
- Liste von Pflichtstücken
- Auflockernde Stellenanzeigen aus früheren Tagen

Souffle 1: Hrsg. von José-Daniel Castellon
für Flöte und Klavier
Édition Robert Martin, R 5821 M, € 19,37

- unter der Herausgeberschaft des international erfolgreichen französischen Flötisten und Pädagogen José-Daniel Castellon in Zusammenarbeit mit dem jährlich am Genfer See stattfindenden La Côte Flûte Festival
- entstanden im Auftrag der Association Souffle d'ici et d'ailleurs, einem Zusammenschluss von Professoren für

MANCKE®

Germany
mancke.com

European representatives

Benelux
Adams Muziekcentrale
www.adams.nl

France
Aria Musique
www.ariamusique.fr

Germany
Musik Bertram
www.musik-bertram.com

Italy
Daminelli Pietro
www.daminellipietro.it

Norway
Pan Musikk
www.panmusikk.no

Poland
Alec Music
www.alecmusic.pl

Poland
Jarmula Music
www.jarmula.com

Switzerland
Musikhaus Gurtner
www.musikhaus-gurtner.ch

Switzerland
Vents Du Midi
www.vents-du-midi.ch

United Kingdom
Just Flutes
www.justflutes.com

Flöte, Orchestermusikern und Solisten der Schweiz und dem benachbarten Frankreich.
- Der Verband organisiert regelmäßig Flötentage, Festivals sowie Wettbewerbe für Nachwuchsflötisten
- souffler heißt übersetzt blasen/wehen/hauchen/flüstern
- Band 1 enthält fünf Werke im unteren Schwierigkeitsgrad für Flöte und Klavier, wobei dem Pianisten eine begleitende Rolle zukommt.
- lautmalerischen Titel
- CD beigefügt, die die fünf Sätze als Vollversionen und als Play Alongs enthält

Luc Grethen: Little Dino and the Pirates
für Flöte und Klavier
Accolade Musikverlag, ACC. 1639, € 16,00

- fünfteiliges durchkomponiertes Duo
- leichter bis mittlerer Schwierigkeitsgrad
- erzählt musikalisch unterhaltsam eine neue Geschichte des kleinen Dinos, der sich auf die Reise mit einem Piratenschiff macht.
- Fahrt über die Wellen, Angriff zwischen Piraten, Turbulenzen standhalten, Besuch der blauen Lagune, Ankunft auf der Schatzinsel, Tanz der Piraten
- Harmonisch, melodisch und rhythmisch äußerst abwechslungsreich
- klar strukturierten formalen Anlage auf allen Ebenen
- geglückte Komposition mit Witz und Charme
- Facettenreichtum macht sie zum Geheimtipp für Wettbewerbs-literatur in der Solowertung, da der Klavierpart niemals eintönig, jedoch begleitend konzipiert ist

Flutastic: Hrsg. von M. Irtel von Brenndorff
für Flöte (und Klavier)
Hubert Hoche-Musikverlag, HHMV 115, € 32,00

- sieben leichte bis mittelschwere Werke verschiedener Komponisten zusammengestellt
- zeitgenössischen Stücke
- Elegie von Stephan Adam (*1954): beide Stimmen im unteren Schwierigkeitsgrad
- Priocon von Hubert Hoche (*1966) fordert technisch, künstlerisch und rhythmisch deutlich stärker
- Christian FP Kram (*1968) steuert eine sehr geglückte Paraphrase über Boccherinis berühmtes Menuett bei
- Hans Kraus-Hübner (*1941) ein kurzes, leichteres ausdrucksstarkes Andante im 6/8 Takt
- Frank Michael (*1943) stellt drei kleine Bagatellen für Flöte und Klavier vor, die wechselnde Metren und Rhythmik focussieren
- seine Solokomposition Drei kleine Nachtstücke, die in Nachtvögeln, Traumgestalten und Vögeln im Wald ist mit zeitgenössischen Spieltechniken gespickt (Erläuterungen im Anhang)
- Spiel V von Xaver Paul Thema (*1953), das die Flöte in den Vordergrund rückt

Souffle 3: Hrsg. von José-Daniel Castellonfür Flöte und Klavier, Édition Robert Martin, R 5816 M, € 16,62

- zwei Stücke des französischen Komponisten Bruno Robillard
- Piéce pour flûte (Flöte die führende Rolle),
- Duo Introduction et allegro im ebenfalls fortgeschrittenem Schwierigkeitsgrad lässt beide Instrumentalpartner interagieren, v.a. Im Allegro, bei dem sowohl Flötist als auch Pianist ihr technisches Können unter Beweis stellen dürfen.

Raoul Laparra: Le Livre de l'Aurore
für Flöte und Klavier
Breitkopf und Härtel, EB 8006, € 19,90

- Werke Laparras sind heute kaum mehr bekannt
- erstmals 1926 in Paris herausgegebene Suite Le Livre de l'Aurore
- Herausgabe von Gundel Huschka
- für das zwölfteilige Werk eine Renaissance
- Charakterstücke, die in Charakter und Klangfarbe sehr abwechslungsreich sind
- Titel der Kompositionen regen die Fantasie der Interpreten und Zuhörer an.
- Tanzende Schneeflocken, die Freundschaft mit einer Katze, der Teufel in der Flasche, Wasserkreise, ein Schiff in der Bade wanne uvm.
- spätromantischer Stil
- für beide Instrumentalpartner im mittleren Schwierigkeitsgrad
- zahlreiche pädagogische Aspekte

André Telman: Contes et légendes
für 4 Flöten
Éditions da Camera, DC 00295, € 16,65

- entstand ursprünglich für Blechbläserquartett
- Horn-Part von der Altflöte übernommen und die Tubastimme in die Bassflöte übertragen.
- „Märchen und Legenden“
- Folglich geht es fantasievoll und bildhaft zu
- mittlerer Schwierigkeitsgrad
- durchkomponiert, sechsteilig
- majestätischen Einleitung, die von einem munteren Thema abgelöst wird. Es folgt ein marschartiges Motiv, das konträr zum folgenden schwebenden und geheimnisvollen Moment führt.
- ohne Spielanweisungen, lediglich durch die Art der Motive und Themen wird die Vorstellungskraft und Fantasie beflügelt
- Eine musikalische Erzählung mit pädagogischem Wert, die Spieler und Publikum fesseln wird.

Johannes Berauer: Pas de trois
für drei Flöten
Doblinger, D.06339, € 22,95

- Johannes Berauer (*1979) (Österreichs)
- Titel des Flötentrios Pas de trois: Assoziation zum Paartanz eines Balletts
- tänzerischen Charakter an
- dreisätziges Werk

- Piccolo, Flöte und Altflöte
- rhythmische Schwerpunkte werden ergänzt mit dynamischen sowie artikulatorischen Nuancen.
- ABA-Form
- gleichberechtigte Partner,
- mittlerer Schwierigkeitsgrad
- konzertant und für Wettbewerbe geradezu prädestiniert

Leonello Capodaglio: Evangelical Readings, op. 63
für Flöte, Klarinette und Fagott
Forton Music, ISMN 979-0-57048-615-1, £ 10,00

- sechs kurze Triosätze
- italienischer Komponist (*1945)
- Traditionelle Formen und Kompositionsstrukturen mischen sich mit modernen in Harmonie und Rhythmik
- musikalische Abbildung von Bibelversen in Tonsprache
- klanglich reizvollen Besetzung mit Flöte, Klarinette und Fagott
- mittleren Schwierigkeitsgrad
- einzeln oder als Suite spielbar
- die Stimmen musizieren als gleichberechtigte Partner miteinander, unterstützen sich und geben dennoch einander Raum

Souffle 4: Hrsg. von José-Daniel Castellon
für Flöte und Marimba
Édition Robert Martin, R 5836 M, € 18,23

- außergewöhnliche Besetzung
  vier Duos unter dem Titel Short Stories für Flöte und Marimba: besonderen Reiz
- Part des Marimbaphons kann auch auf dem Klavier interpretiert werden
- vier Kurzgeschichten unterscheiden sich in Klangfarbe und Charakter.
- zeitgenössische Artikulation und neue Spielweisen gefordert werden, rhythmische Wechsel
  zwischen 5/8-, 6/8- und 8/8-Takten und Improvisationsteil, Kombination aus Ton und Stimme

ENSEMBLESPIEL
L'opéra en duo: Hrsg. von A. Telman & S. Pensel
für 2 Flöten
Editions da Camera, DC 00152, €16,62

- große Opernbühne im heimischen Wohnzimmer
- für fortgeschrittene Flötisten im unteren Schwierigkeitsgrad
- 12 Duette beliebter Opernstücke
- nahe am Original messen
- bis zu drei Vorzeichen
- Tonumfang bis zur mittleren dritten Oktave
- unvergessene Melodien: Der Vogelfänger aus der Zauberflöte, Nessun dorma aus Turandot, Brindisi aus La Traviata, die Barcarolle aus Hoffmann's Erzählungen oder die Habanera aus Carmen

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Instrumenten, von der Anfängerflöte bis hin zur professionellen Orchester- und Solistenflöte.

Dabei legen wir Wert auf Qualität, Klangeigenschaften und ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. Sie finden bei uns nicht jede Flötenmarke, dafür aber Instrumente hinter denen, und zu denen wir stehen.

Und wenn Ihre Flöte einmal nicht so will

Als eingetragener Handwerksbetrieb bieten wir Ihnen Reparaturen und Generalüberholungen auf höchstem Niveau. Viele Flötisten und Flötistinnen von Rang und Namen aus dem In- und Ausland vertrauen uns ihre wertvollen Instrumente zur Wartung an.

Verne Q. Powell Flutes, INC
Sonare
Altus
ANTHEM musical instruments
Burkart

Flöten-Haber
Anton-Meindl-Str. 11
D-81245 München
Tel: +49 89 880961
Fax: +49 89 89669022
info@floeten-haber.de
www.floeten-haber.de

Flöten Haber
Der Klang macht die Musik

Camille Saint-Saens: Der Karneval der Tiere
für zwei Querflöten; hrsg. von Jennifer Seubel & Sally Beck
Bärenreiter, BA10926, € 14,95

- eines der bekanntesten Werke klassischer Musik
- Häufig bereits im Vorschulalter bekannt
- Ein Orchesterwerk auf zwei Stimmen gleicher Lage sehr gut reduziert
- Eng am Original bleibend ohne Klangfarben und Werkcharaktter zu verlieren
- 14 Musikstücke
- Tonraum des Instrumentes ausgenutzt
- durch technischen Anspruch für fortgeschrittene Flötisten nicht langweilig
- Piccolo einsetzbar
- Kleine Extravaganzen in der Spieltechnik, wie Glissando, Tremolo, Flatterzunge
- ergänzend, miteinander geführte sowie sich unterstützenden Stimmführungen
- Duos für reifere Schüler mit Wiedererkennungswert

Siegrid Ernst: Facetten
für 2 Flöten
Musikverlag Zimmermann, ZM 36250, € 13,50

- Jahresgabe der „Freunde der Querflöte e.V." im Jahr 2017
- fünf Miniaturen von insgesamt zwölfminütiger Länge
- zyklisch oder einzeln herausgelöst bzw. kombiniert interpretierbar
- unterschiedlicher Charakter
- persönliche Kreativität in gestalterischer Hinsicht gefragt
- zeitgenössischen Duos
- mittlerer Schwierigkeitsgrad
- bilden unterschiedliche Aspekte des 20. und 21. Jahrhunderts ab
- freie Tonalität, Improvisation oder Spiel frei von Metrum
- Klangfarben, Bilder und musizierte Vielfalt stehen im Mittelpunkt
- Fragen (ruhiger Dialog)
- Intermezzo (rhythmisches Zusammenspiel)
- Vogelkonzert (Kombination aus notierten kurzen zu spielenden sowie zu sprechenden Motiven lässt Raum für Ideen und Launen)
- Tanzende Lichter (8/8-Takt)
- Klänge atmen (ein in sich hineinhören lassen)

Bědrich Smetana: Moldau
für 2 Flöten; hrsg. von Jennifer Seubel
Bärenreiter, BA 10929, € 13,95

- eines der beliebtesten Werke der Romantik.
- Lauf des längsten tschechischen Flusses von der Quelle (bzw. den beiden Quellen) bis hin zur Mündung
- Jennifer Seubel arrangierte das als Orchesterwerk konzipierte Stück für zwei Flöten.
- eng am originalen Vorbild
- fünf Abschnitte
- zyklisch (Übergänge fließend), aber auch einzeln herausgelöst konzertierbar
- fortgeschrittener Schwierigkeitsgrad
- Herausforderungn in Technik sowie Atemführung, Gleichmäßigkeit und Kontinuität fordern die Kondition vor allem in der Begleitstimme
- musikalisches Kunstwerk für Duobesetzung zugänglich
- Spielpartitur
- Wehmutstropfen: ein Umblättern ist unmöglich

Gabriel Fauré: Pavane op. 50
für 4 Flöten; hrsg. von Raphaëlle Zaneboni
Edition Diewa, dw 835, € 14,99

- eines der bekanntesten Werke von Fauré
- Klaviersolo
- dann Arrangement für kleines Symphonie-Orchester von Fauré selbst 1887
- 1919 Teil der Bühnenmusik Masques et Bergamasques wurde
- viele weitere Bearbeitungen
- 4. Stimme auch optional für Alt- oder Bassflöte
- thematische Material zwischen den drei oberen Stimmen
- Flöte 4: harmonische Stütze
- authentisch klingendes Arrangement
- mittlerer Schwierigkeitsgrad

Emil Kronke: Ungarische Tänze
für 4 Flöten; hrsg. von Wolfgang Kossack
Edition Kossack, 95165, € 14,00

- Bearbeitungen der fünf kleinen ungarischen Tänze Opus 104 des Spätromantikers Emil Kronke
- gut spielbare und zugleich gut klingende Ensembleliteratur
- für noch junge Instrumentalisten
- ursprünglich für Klavier zu vier Händen konzipiert
- traditionellen Tanzsätze
- kindgerechte Melodik
- eingängige Themen
- elementare Rhythmen
- verständliche Satzstruktur
- Gleichberechtigung der Stimmen am thematischen Geschehen
- leichte Tonarten

Michel Delage: Les coquettes
für 4 Flöten
Édition Robert Martin, € 13,97

- frz. = Die Koketten – der Titel ist Programm
- weibliche Anteil unter den Flötisten ja bekanntlich sehr hoch
- vier koketten Spielerinnen bildlich
- kurzes, knapp 70taktiges Flötenquartett
- Eleganz, adrette Seite, Anmut und Grazie
- leichter Schwierigkeitsgrad
- rhythmisch elementar gehalten
- Tonumfangs von e' bis g'''
- Alle vier Stimmen sind gleich stark in das Gefüge einbezogen
- unterhaltsames kleine Werk

André Telman: Sur les terres de Messire Lancelot
für Flöte und Klavier
Éditions da Camera, DC 00298, € 11,65

- Zurück ins Mittelalter
- „Auf dem Boden des gnädigen Herrn Lancelot", der Figur aus den mittelalterlichen Sagenromanen

- majestätisches Eröffnungsthema * mystischer Zwischenteil * kurze Kadenz im langsamen Tempo, prägnanter rhythmischer Abschnitt, lyrischer Schlussteil
- unterer mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Klavierpart übernimmt immer wieder auch melodisch-thematische Anteile
- Unterhaltsam, kurzweilig
- Klangfarbe sowie strukturellem Aufbau stets abwechslungsreich

Helga Warner-Buhlmann: Eine tierische Geschichte
für Oboe (Flöte, Violine) und Klavier
Accolade Musikverlag, ACC.1703, € 17,00

- Was haben Affen, Gänse und Schweine mit den Bremer Stadtmusikanten zu tun?
- Geschichte der Stadtmusikanten schon seit über 200 Jahren als Volksmärchen
- hier aufgefrischt mit elf kleinen Stücken für C-Instrument und Klavier
- Geschichte basiert auf dem Grimm'schen Original
- musikalische Intermezzi: Der singende Esel trifft den traurigen Hund, die jammernde Katze wird durch neu geschöpften Mut wieder quietschvergnügt, mit dem Hahn zusammen machen sie sich im Gänsemarsch auf nach Bremen, vertreiben die Räuber mit einem Affentheater und am Ende heißt es: Schwein gehabt.
- geeignet als flächenübergreifendes
- Klavierpart schülergerecht gestaltet
- Kurzweiligkeit der Gesamtidee
- jedes einzelne Stück ein in sich geschlossenes Kunstwerk

John Wolf Brennan: Sonic Roots
für 1-2 Flöten und Klavier
Pan Verlag, PAN 2004, € 23,00

- Pädagogisch wertvoll und gleichsam konzertant unterhaltend
- Wurzelklänge von John Wolf Brennan (*1954)
- Duette bzw. Trios für 1-2 Flöten und Klavier
- Verbindung zwischen Brennans irischen Wurzeln und seiner Wahlheimat, der Schweiz
- historische Verbindungen zwischen keltischer und helvetischer Kultur in den Kompositionen verflochten
- Herzensangelegenheit des Komponisten
- Spurensuche nach Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Kreuzpunkten von keltisch-irischen und helvetischen Traditionen in der Musik
- bekannte und weniger bekannte Melodien aus unterschiedlichen Regionen Nord-West-Europas
- Balladen, Jigs, Reels, Airs, Märsche und Tänze mit ihren einzigartigen Charakteren sowie daraus inspirierte Eigenkompositionen
- Lyrisch, munter, tänzerisch oder verträumt
- 11 Duos
- mittlerer Schwierigkeitsgrad

Daniel Bonnet: Trois notes swing
für 3 Flöten und Klavier
Editions Robert Martin, R5527M, € 12,77

- Flötentrio über einem Klavierfundament
- KLAVIER: charakteristische Harmonie mit nötigem rhythmischem Drive = Basis
- darüber: dreistimmiger Flötensatz
- Flöte 1: melodische Führung mit Tonumfang bis g'', Achtelmotiven und einfache Synkopierungen
- Flöte 2 und Flöte 3 machen dem Title alle Ehre (g/a/h bzw. e/fis/g), Rhythmik aus Vierteln, Halben und Ganzen Noten, an Basslinie angelehnt
- bereits für absolute Anfänger geeignet
- Flöte 1 und Klavier: stabiler Rahmen

Für Flötenensemble und Kontrabass
Scott Joplin: Cleopha; hrsg. von F. Masquelier
Editions Robert Martin, R 5653M , $ 29,34

- Meister des Ragtime angesehen
- pianistische Tradition verwoben mit afroamerikanischen Elementen
- Im gleichen Jahr (1902) wie Elite Syncopations, The Strenous Life und The Entertainer
- Arrangement für vier Flöten (von denen zwei mit Piccolo besetzt werden können), Alt-, Bassflöte und Kontrabass bearbeitet hat
- weiblicher Vorname aus dem Griechischen („Ruhm des Vaters“)
- gut drei Minuten
- durchstrukturiertes Stimmengeflecht
- kristallklare Gefüge
- unterschiedlichen Oktavlagen: authentische Klangtiefe
- unteren drei Flöten: rhythmische und harmonische Basis
- oberen drei Stimmen: melodischer Anteil
- mittlerer Schwierigkeitsgrad

Für Flötenensemble und Tambourin/Percussion
hrsg. von Catherine Baert
Édition Robert Martin, R 5759 M, € 24,32

- 4 gut klingende Arrangements
- mittleres Spielniveau
- Images d'Irlande,
- The Foggy Dew für Piccolo, vier Flöten, Alt- und Bassflöte + Tambourin
- siebenstimmige Arrangement
- solistisch sowie orchestral besetzbar
- Danny Boy, ohne Tambourin und Piccolo zugunsten der ruhigen Thematik,
- Jig über die Irish Washerwoman für Piccolo, drei Flöten, Alt-, Bassflöte und Tambourin

Jean-Claude Amiot: Carnaval aux Caraïbes
hrsg. von Catherine Baert, Editions Robert Martin,
R 5744 M, € 21,07

- Karibische Klänge für Piccolo, drei Flöten, Alt- und Bassflöte
- sechsstimmige Bearbeitung
- PLUS Percussionsensemble mit Guiro, Maracas und Claves mit einfachen, authentischen Begleitmustern
- rhythmischer Puls
- klar strukturierten Komposition.
- Heiter und unbeschwert
- solistisch besetzbar, kann aber auch im Flötenorchester erarbeitet werden.

Georges Bizet: Farandole de l'Arlésienne
hrsg. von Catherine Baert, Éditions Robert Marin,
€ 21,07

- Piccolo, vier Flöten, Alt- und Bassflöte + Tambourin
- Orchestrale Tutti-Teile, die gerne auch chorisch besetzt werden dürfen, stehen solistischen Passagen gegenüber
- Dynamisch effektvoll

Jean Francois Basteau: Fête médiévale
hrsg. von Catherine Baert, Éditions Robert Marin,
R 5791M, €17,57

- *1961
- mittelalterliche Festmusik
- ursprünglich Duo für Flöte und Klavier.
- drei Flöten, Alt- und Bassflöte, einer Oberstimme mit Piccolo + Tambourinbegleitung
- dreiteilig angelegtes durchkomponiertes Stück
- Piccolo und Flöte 1 bewegen sich im leichten mittleren Schwierigkeitsgrad
- die übrigen Stimmen schon allein durch ihre elementare Rhythmik im unteren
- tolle Klangfarbe

Für Flöte und ein Instrument nach Wahl
Qui veut jouer avec moi?, Hrsg. von Claudine Bonodot-Martin & Gilles Martin
Éditions Robert Martin, R 5815 M, € 20,87

- Innovativ und einzigartig
- Der Inhalt ist nicht ungewöhnlich
- acht Arrangements bekannter klassischer Werke von Händel, Mozart, Beethoven, Schubert, Tchaikovsky u.m. sowie zwei Eigenkompositionen von Gilles Martin.
- Das Besondere: Flötist = Melodiestimme
- Wer will mit mir spielen?
- zweite Stimme ist nämlich in verschiedenen Stimmungen sowie Tonarten ähnlich einer Partitur unter der Melodie in C abgedruckt. Flöte, Oboe, Violine, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Saxophone, Bratsche, Waldhorn, Fagott, Posaune, Tuba, Cello, Kontrabass – alles ist möglich,
- jede Stimme mit einer unterschiedlichen Farbe
- Ideal somit für Freunde oder Geschwister, die gern miteinander spielen möchten
- unterer bis beginnender mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Melodiestimme bis in die dritte Oktave
- Mehr Spontanität geht kaum
- für den Pädagogen ein echtes Arbeitsersparnis, denn die passende Transposition liegt schon vor
- fächerübergreifender Unterricht leicht gemacht

Für Flöte und Harfe (Klavier)
Franck Masquelier: Ikebana
Edition da Camera, DC00308, € 13,13

- gut viereinhalbminütiges Duo für Flöte und Harfe
- Ikebana bezeichnet die japanische Kunst des Blumenarrangierens
- Untertitel La voie des Fleurs (Der Weg der Blumen) ist die meditative Wirkung gemeint
- Gefühle und die Verbindung des Menschen mit der Natur
- Harmonie, Linearität, Rhythmik und Farbe bei der Anordnung der Blüten von enormer Bedeutung
- musikalische Idee: traditionelle japanische Melodie Shikararete auf pentatonischer Basis
- Flöte: melodische Führung
- Harfe ergänzt und übernimmt akkordisch die harmonische Ebene
- Cantabel und fließend, voller Ruhe ohne Länge
- Die technische Ebene tritt zu Gunsten der Klangfarbe, Tonqualität und Ausdrucksfähigkeit in den Hintergrund
- Klangerlebnis besonderer Art
- im mittleren Schwierigkeitsgrad.

Für Flöte und Gitarre
Dmitri Schostakowitsch: Walzer Nr. 2
Universal Edition, UE 37146, € 9,95

- Second Waltz
- bekanntestes Werk des russischen Pianisten und Komponisten Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
- Ursprünglich als 7. Satz der Suite für Varieté-Orchester entstanden um 1955
- zahlreiche Einspielungen, Bearbeitungen für verschiedenste Besetzungen
- Melodieführung: Flöte
- akkordische Begleitung & Walzerrhythmik: Gitarre s
- unterer Schwierigkeitsgrad, was die Flötenstimme betrifft, im mittleren bezüglich der Begleitstimme.

ALLE JAHRE WIEDER....
Christmas Joy: Hrsg. von Judy Nishimura
für 2 Flöten
Hal Leonard, HL 35032307, € 12,99

- Ganz von selbst wird plötzlich in der Weihnachtszeit länger geübt,
- auch erwachsene Schüler und fortgeschrittene Flötisten mögen die weihnachtliche Stimmung
- nicht selten der Wunsch Weihnachtslieder zu spielen, gerne als Duett
- Meist wird man als Instrumentallehrer dann zu Sätzen aus Oratorien oder Konzerten mit pastoralem Charakter greifen

- wahrer Schatz in der Duettliteratur auf fortgeschrittenem Spielniveau
- 20 international bekannte Weihnachtslieder, die konzertant von Judy Nishimura bearbeitet wurden
- Originalmelodie mit einer sehr geglückten zweiten Stimme versehen
- diese erfährt unterschiedlichste Variationen, sei es rhythmisch, harmonisch, als Kanon gestaltet oder mit technischen Raffinessen gewürzt
- traditionelle Lieder, klassische Bearbeitungen, Liedern aus unseren europäischen Nachbarländern bis hin in die USA
- Wiedererkennungsfaktor mischt sich mit technischen Basics und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten
- versüßen Lehrern und Schülern ganz sicher die Weihnachtszeit
- prima als Weihnachtsgeschenk
- sicher die kommenden Jahre immer wieder gerne.

All I Want For Christmas Is You: Hrsg. von Bert van Haagenfür 4 Flöten
De Haske, DHP 1186029-070, € 19,00

- DER Weihnachtshit von Mariah Cary
- neben Last Christmas wahrscheinlich das populärste Weihnachtslied aus den USA
- Arrangement für 4 Flötenensemble
- melodische Führung in Flöte 1
- Flöte 4 mit opt. Altflöte besetzbar
- gut vorstellbar mit seichter Schlagwerkbegleitung
- leichtes mittleres Spielniveau

Blaž Pucihar: Lunas Zauberflöte
für Flöte und Klavier
Pucihar Music, ISMN 979-0-90090 95-0-3, € 28,60

- KEIN Weihnachtsliederbuch, eher eine Geschenkempfehlung
- Endlich in deutscher Übersetzung
- Erzählung über Luna's unvergessliche Reise in die weite Welt
- 11 Titel für Flöte und Klavier eingeflochten,
- stilistisch sowie charakterlich abwechslungsreich und schnell verständlich
- Zu Beginn ihres Abenteuers ist Luna ganz alleine, nur ihre Flöte, die sie sehr gut zu spielen weiß, begleitet sie
- Mit ihrer Musik macht sie alle glücklich, so dass sie schnell Freuende findet: ein Pony, eine Schildkröte, einen Delphin, den Kolibri - ja sogar einen traurigen sibirischen Tiger macht sie wieder froh
- Das jedoch bemerkt bald ein Drache, dem das so gar nicht gefällt ... es verspricht also spannend zu werden
- Aber wie das bei jedem echten Märchen so ist: Am Ende wird alles gut und Luna kehrt glücklich und heil mit ihrer Flöte nach Hause zurück
- gebundene Geschichte, in die die Flötenstimme integriert ist
- liebevolle Illustrationen
- Klavierstimme ist als geheftetes Inlay in den Umschlag eingelegt
- CD mit den Vollversionen der Duos sowie den Play Along Fassungen
- Ein Märchenbuch voller Musik
- pädagogisch wertvolle Kompositionen, die auch herausgelöst konzertiert werden können

save the date!

Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.

DF

Flöten Festival
Freiburg

25.-27. September 2020

Hochschule für Musik
Freiburg

Konzerte
Workshops
Ausstellung

In Kooperation mit:

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg